

Verteilung der Sitze Wahl des Marktgemeinderats Markt Berchtesgaden

Folgende Kandidaten wurden gewählt:

Partei	Kandidat	Mandat
CSU	Lochschmied, Herrmann	Personenwahl
CSU	Hözlwimmer, Helmut	Personenwahl
CSU	Prex, Josef	Personenwahl
CSU	Böhnlein, Franziska	Personenwahl
CSU	Stanger, Michael	Personenwahl
CSU	Rasp, Sebastian	Personenwahl
CSU	Walch, Katharina	Personenwahl
GRÜNE	Dr. Wimmer, Bartl	Personenwahl
GRÜNE	Grundner, Andrea	Personenwahl
GRÜNE	Edenhofer, Iris	Personenwahl
GRÜNE	Will, Rosemarie	Personenwahl
SPD	Mittner, Katharina	Personenwahl
FW	Koller, Michael	Personenwahl
FW	Wenig, Josef	Personenwahl
FW	Langosch, Helmut	Personenwahl
FW	Schwab, Richard	Personenwahl
FW	Plenk, Anton, Quirin	Personenwahl
FW	Walch, Johann	Personenwahl
BBG	Kortenacker, Hans	Personenwahl
BBG	Möller, Martin	Personenwahl

2. Der Wahlausschuss stellte anhand der vom Wahlleiter vorbereiteten beiliegenden Zusammenstellung Folgendes fest:

- 2.1 Die Zahl der Stimmberechtigten: 6395
- Die Zahl der Personen, die gewählt haben: 3686
- Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: 68538
- Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel: 76

2.2 Anschließend stellte er die Zahl der gültigen Stimmen fest, die für jede einzelne sich bewerbende Person in allen Stimmbezirken und bei allen Briefwahlvorständen des Wahlkreises insgesamt abgegeben wurden.

2.3 Dann stellte er fest, wie viele gültige Stimmen auf die einzelnen Wahlvorschläge in allen Stimmbezirken und bei allen Briefwahlvorständen des Wahlkreises insgesamt abgegeben wurden.

3. Die einzelnen Wahlvorschläge haben insgesamt folgende Stimmzahlen erreicht:

Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kenn- wort) ¹⁾	Gesamtzahl der gültigen Stimmen
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	23647
02	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	13068
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	4808
07	Freie Wähler Berchtesgaden (FW)	19567
08	Berchtesgadener Bürgergruppe (BBG)	7448

4. Insgesamt sind 20 Gemeinderatssitze zu vergeben.

Diese Sitze wurden auf die einzelnen Wahlvorschläge nach dem Verfahren nach Sainte-Laguë/Schepers folgendermaßen verteilt:

4.1 Zunächst werden die Stimmzahlen durch ungerade Zahlen in aufsteigender Reihenfolge, beginnend mit der Zahl eins, geteilt und die Sitze dann in der Reihenfolge der größten sich ergebenden Höchstzahlen zugeordnet.

Anschließend wird jedem Wahlvorschlag der Reihe nach so oft ein Sitz zugeteilt, wie er jeweils die höchste Teilungszahl aufweist. Bei gleichem Anspruch mehrerer Wahlvorschläge auf einen Sitz fällt dieser dem Wahlvorschlag zu, dessen in Betracht kommende sich bewerbende Person die größte Stimmzahl aufweist, sonst entscheidet das Los.

Tei- ler	CSU	GRÜNE	SPD	FW	BBG							
1	23647.000000	1	13068.000000	3	4808.000000	7	19567.000000	2	7448.000000	5		
3	7882.333333	4	4356.000000	9	1602.666667		6522.333333	6	2482.666667	15		
5	4729.400000	8	2613.600000	14	961.600000		3913.400000	10	1489.600000			
7	3378.142857	11	1866.857143	18	686.857143		2795.285714	12	1064.000000			
9	2627.444444	13	1452.000000		534.222222		2174.111111	16	827.555556			
11	2149.727273	17	1188.000000		437.090909		1778.818182	20	677.090909			
13	1819.000000	19	1005.230769		369.846154		1505.153846		572.923077			
15	1576.466667		871.200000		320.533333		1304.466667		496.533333			
Sitze		7		4		1		6		2		

4.2 Die Sitze verteilen sich auf die einzelnen Wahlvorschläge wie folgt:

Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Sitze
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	7
02	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	4
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1
07	Freie Wähler Berchtesgaden (FW)	6
08	Berchtesgadener Bürgergruppe (BBG)	2

Der Wahlausschuss stellt fest, dass dieser Sitz dem Wahlvorschlag zufällt, da

- dessen in Betracht kommende sich bewerbende Person die größere Stimmenzahl aufweist.
- der Sitz bei gleicher Stimmenzahl der in Betracht kommenden sich bewerbenden Personen durch Losermittelt wurde.